

Trinkwasser: Osmoseanlage - hat da jemand Erfahrungen?

Beitrag von „Stevie87“ vom 12. Februar 2018 21:21

Der Punkt ist einfach das der Mensch oberflächenwasser gewöhnt ist und das hat im durchschnitt 25-30 PPM Was da aus der Leitung rauscht hat meist über 300 PPM wo keiner genau weis aus was sich diese unreinheiten zusammensetzten.

Das im Wasser mittlerweile sogar Uran gemessen wird ist auch nicht verwunderlich, natürlich in geringst mengen, aber ich halte auch diese für kritisch weil sie eben nicht ins wasser gehören. Der Cocktail macht das Gift und keiner kann einen sagen wie das alles untereinander und miteinander wirkt.

Ich benutze das Leitungswasser zum Klospülen und Pflanzen gießen für mehr ist das sicher nicht mehr gut.

Was meinst du mit Wunschträume ? Eine Osmoseanlage die dir reines Wasser nach oberflächenqualität bringt ist sicher kein Wunschtraum sondern realität 😊